

## PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing  
am Mittwoch, den 27.02.2019,  
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** KTuS/007/2019  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Christian Terbeck

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Heiko Christian Grube

Thomas Schulke

Herla Wendelin-Feindt

Vertretung für Gerda Hövel

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Uwe Plaß

Bernhard Schürmann

Erich Walkenhorst

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer

Silke Meier

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg

#### **Mitglied FDP-Fraktion**

Johannes Marahrens

#### **Hinzugewählte**

Annegret Kuzma

Gottfried Müller

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Judith Fidler

Ina Wien

StVR Sandra Wiesemann

#### **ProtokollführerIn**

Maren Kleine-König

#### **Gäste**

Gast/Gäste

Frau Petra Rosenbach, Geschäftsführerin  
des Tourismusverbandes Osnabrücker Land  
e. V.

Presse

Herr Christoph Franken, Meller Kreisblatt

#### **Zuhörer**

Zuhörer

5 Zuhörer

### **Abwesend:**

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Gerda Hövel

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.11.2018
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 7 Vorstellung der Tourismusmanagerin Judith Fidler
- TOP 8 Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück  
Vorstellung durch Frau Rosenbach  
Vorlage: 2019/0042
- TOP 9 Antrag der Fraktion UWG-Melle - Stärkere Berücksichtigung fleischloser Speisen bei städtischen Veranstaltungen  
Vorlage: 2019/0047
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Herr Terbeck eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Herr Bernd Meyer meldet sich zu Wort. Er merkt 3 Punkte an:

### 1. Terra.Vita

Der Gesmolder Auenweg wurde bei der neuen Ausschilderung durch Terra.Vita fälschlicherweise in „Auenland“ umbenannt. Der Loh wurde fälschlicherweise in „Lohe“ umgewandelt. Auf den Hinweistafeln steht „Gemeinde Melle“ anstatt Stadt Melle.

Er habe diese Fehler bei Terra.Vita gemeldet. Die Aussage bei Terra.Vita sei dazu gewesen: „Entweder würden die Fehler geschluckt, ansonsten würde die Ausschilderung ersatzlos abgenommen.“ Er bittet darum, dass von Seiten der Verwaltung auch noch einmal versucht werde, eine korrekte Ausschilderung zu erwirken.

### 2. Stadtführung „Zeitreise - 850 Jahre Melle“

Ab Anfang April 2019 werde er eine Stadtführung zum Thema „Zeitreise – 850 Jahre Melle“ anbieten. Ein Besitzer eines Hauses in der Innenstadt habe ihm bereits einen Schlüssel für einen Kellerraum ausgehändigt, wo noch alte Raritäten in Augenschein genommen werden können.

### 3. Erscheinung des Buchs „Melle in Bewegung“

Er bringe Ende März/Anfang April ein neues Buch mit dem Titel „Melle in Bewegung“ heraus.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Meyer für seine Hinweise.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.11.2018**

Die Niederschrift vom 07.11.2018 wird einstimmig mit 2 Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Dreier das Wort.

Herr Dreier berichtet über die Stadtbibliothek Melle:

- Bunte Folienelemente machen auf die Stadtbibliothek Melle aufmerksam

Die Stadtbibliothek Melle zeigt sich auch nach außen als Ort der Information, Ort der Begegnung, Ort der Bücher, Ort der Gesellschaft, Ort der Medien und Ort der Spiele.

Für eine attraktive Erkennbarkeit und um die Aufmerksamkeit besser auf die Bibliothek zu lenken, wurden einige Fenster mit einladenden Fensterfolien versehen. Dabei stellen Icons das vielfältige Medienangebot dar. Neben Büchern, Spielen und Filmen etc. wird auf

Veranstaltungen hingewiesen und der kommunikative Aspekt der Mediennutzung hervorgehoben. Zudem machen Schriftzüge die Funktion der Stadtbibliothek deutlich. Die Farbgebung leitet sich aus dem städtischen Corporate Design ab. Der moderne, frische Blick auf die Bibliothek wurde in einem kreativen und intensiven Prozess mit einem hiesigen Design-Büro (vomkiosk - Büro für Gestaltung) entwickelt.

Frau Wien berichtet vom aktuellen Sachstand der Planungen für das Stadtjubiläum „850 Jahre Melle – Gestern, Heute, Morgen“. Die geplanten Aktivitäten aus den verschiedenen Arbeitsgruppen sind als Anlage beigefügt.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Dreier und Frau Wien für ihre Berichte.

## **TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Müller das Wort.

Herr Müller berichtet über die Städtepartnerschaften der Stadt Melle:

### ➤ Berlin Reinickendorf

Anfang November 2018 war eine Delegation aus Melle in Berlin-Reinickendorf zu Gast. Dort wurde sich u.a. über das Thema „Sport-Abi“ ausgetauscht. Der Bezirksbürgermeister habe außerdem zugesagt, 6 Plätze für Meller Sportler beim Berlin-Marathon zu reservieren.

### ➤ Stadtjubiläum – 850 Jahre Melle

Fast alle Partnerstädte haben bereits zugesagt, zum Stadtjubiläum nach Melle zu kommen. Über die Zusage von Nigde/Türkei freue er sich besonders, da die Partnerschaft aufgrund der politischen Entwicklungen eine Zeit geruht habe. Wer genau aus Nigde zum Stadtjubiläum kommen werde, stehe aber noch nicht fest, weil dort Ende März 2019 Kommunalwahlen sind. Der Nigde-Platz im Grönenbergpark solle bis zum Stadtjubiläum auch wieder hergerichtet werden.

### ➤ Vier-Dörfer-Treffen

Das Vier-Dörfer-Treffen findet vom 5. - 8. Juli 2019 in der Schweiz statt. Ein Bus aus Melle-Eicken werde zum Treffen fahren.

### ➤ Melle / Belgien

Am gleichen Wochenende 5. - 8. Juli 2019 finde die Kirmes in Melle/Belgien statt. Dort werde schon wieder der Erdbeerstand von „Erdbeer Böckmann“ sehnsüchtig erwartet.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Müller für seinen Bericht.

## **TOP 7 Vorstellung der Tourismusmanagerin Judith Fidler**

Vorsitzender Herr Terbeck begrüßt die neue Tourismusmanagerin Frau Judith Fidler und erteilt ihr das Wort:

Frau Fidler bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss.

Ihre Aufgabe sehe sie darin, das Konzept von der Beratungsfirma „Project M“ konkret mit Leben zu füllen. Das Konzept zeige als touristische Schwerpunkte die Bereiche Wandern, Radwandern und Kultur/Sehenswürdigkeiten auf.

Die Umsetzung des Konzepts solle in drei Zeithorizonten erfolgen:

kurzfristig: Melle nach außen hin bekannter machen, z.B. über Ansichtskarten, die den Gästen mitgegeben werden.

mittelfristig: Austausch der touristischen Anbieter untereinander sowie eine Gästebefragung, um eine genaue Zielgruppe definieren zu können.

langfristig: Melle als eine profilorientierte Marke etablieren.  
Dazu müssen alle Marketing- und Vertriebskanäle genutzt werden.

Vorsitzender Herr Terbeck erkundigt sich, wie sie das erarbeitete Konzept einschätze.

Frau Fidler erläutert, dass die Beratungsfirma „Project M“ einen guten Ruf in Deutschland genieße und wer sich mit Tourismus beschäftige, käme um „Project M“ nicht vorbei. Das Konzept für Melle beinhalte gute Ideen und biete eine gute Grundlage. Jetzt müsse geschaut werden, was davon in der Praxis umsetzbar sei.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Frau Fidler für ihren Vortrag.

**TOP 8      Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis  
                 Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten,  
                 Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises  
                 Osnabrück  
                 Vorstellung durch Frau Rosenbach  
                 Vorlage: 2019/0042**

Vorsitzender Herr Terbeck begrüßt Frau Petra Rosenbach vom Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. und erteilt ihr das Wort:

Frau Rosenbach, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Osnabrücker Land e. V., erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Entwicklungen zur Umstrukturierung des TOL vom e.V. in eine GmbH.

Durch die Neuorganisation werden Doppelstrukturen abgeschafft sowie die Stadt Osnabrück, der Landkreis Osnabrück und alle Landkreis-Kommunen als Gesellschafter mit ins Boot geholt. Die Power Point Präsentation ist als Anhang beigelegt.

Herr Mittelberg geht auf die digitale Offensive des TOL ein. Er habe auf der Internetseite des TOL versucht, einen Radweg herunterzuladen. Dies habe länger als 15 Sekunden gedauert. Auf der Internetseite der Stadt Melle funktioniere das Herunterladen von hiesigen Radwegen deutlich schneller.

Außerdem spricht er das Thema Vermeidung von Doppelstrukturen an.

Fakt sei, dass die Kommunen sowie die TOL GmbH bleiben. Aus seiner Sicht würde dadurch bei der Werbung/Vermarktung nicht so viel an Energie gespart.

Frau Rosenbach spricht die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen an.

Die Zusammenarbeit mit Melle sei sehr gut und durch die Einstellung einer Tourismusmanagerin seien die Weichen für eine weitere sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem TOL und der Stadt Melle gestellt worden. Die Schnelligkeit des Herunterladens von Radwegen auf der Homepage des TOLs werde sie noch einmal überprüfen lassen.

Herr Mittelberg hinterfragt, wie Personen aus ganz Deutschland auf Melle aufmerksam werden können.

Frau Rosenbach führt dazu aus, dass bestimmte Zielgruppen z.B. die Wörter „Radfahren“ oder „Wellness“ im Internet eingeben. Durch diese Stichwörter werden sie u.a. auf die Homepage des TOL geleitet, wo es wiederum Angebote zu den Rubriken auch in Melle gebe. Genau hier liege das Potential, sich ein größeres Stück vom Kuchen herauszuschneiden.

Herr Dreier fragt, ob durch die Umstrukturierung der bisher erteilte Betrauungsakt hinfällig sei.

Frau Rosenbach erklärt, dass momentan geprüft werde, ob zukünftig ein Betrauungsakt benötigt werde.

Frau Wendelin-Feindt bedankt sich bei Frau Rosenbach für ihren anschaulichen Vortrag. Wenn die Stadt Melle mit dem TOL an einem Strang ziehe, können beide nur gewinnen. Sie sehe den TOL bei ihr als Geschäftsführerin in guten Händen.

Herr Plaß schließt sich der Meinung von Frau Wendelin-Feindt an. Durch die Strukturveränderungen können neue Synergien gewonnen werden.

Herr Marahrens erkundigt sich gezielt nach der Vermarktung von neuen Radwegen. Am 21.08.2019 sei die Fertigstellung des Radweges an der Gerdener Straße geplant. Könne er davon ausgehen, dass der Radweg dann ab dem 22.08.2019 auf der Homepage des TOLs zu finden sei.

Frau Rosenbach erklärt, dass dies natürlich nur möglich sei, wenn der TOL rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt werde.

Herr Schürmann geht auf die außerordentlich gut verlaufene Landesgartenschau in Bad Iburg ein. Er ist der Auffassung, dass es Melle ebenfalls gut zu Gesicht stehen würde, eine Landesgartenschau auszurichten.

Die Besucherzahlen seien in Bad Iburg außerordentlich gut gewesen.

Er fragt nach, wie die Besucherzahlen im Landkreis Osnabrück erfasst werden.

Frau Rosenbach führt dazu aus, dass es bei einer eingezäunten Landesgartenschau oder beim eingezäunten Zoo natürlich viel einfacher sei, konkrete Besucherzahlen mit genauer Herkunft zu erfassen. Der TOL erfasse Besucherzahlen durch Gästebefragungen und Telefoninterviews. Fakt sei, dass das der Bekanntheitsgrad des gesamten Osnabrücker Landes im Jahr 2018 zum einen durch die Landesgartenschau in Bad Iburg als auch durch die Hasewelle im Modehaus L+T enorm gestiegen sei.

Frau Buermeyer bittet darum, dass bei der Umstrukturierungsmaßnahme alle Mitgliedskommunen beim Einspeisen von Werbemaßnahmen in Kommunikationskanälen Berücksichtigung finden.

Herr Terbeck bedankt sich bei Frau Rosenbach für den anschaulichen Vortrag und die entsprechenden Erläuterungen dazu.

Er lässt über die Umstrukturierung abstimmen.

Der Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 9      Antrag der Fraktion UWG-Melle - Stärkere Berücksichtigung  
fleischloser Speisen bei städtischen Veranstaltungen  
Vorlage: 2019/0047**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Mittelberg das Wort:

Herr Mittelberg stellt den Antrag der UWG-Fraktion vor und bittet den Ausschuss darum, wohlwollend über den Antrag abzustimmen.

Herr Plaß sieht überhaupt keinen Anlass dafür, dass sich die Stadt Melle einmischen sollte. Die Stadt Melle könne stolz sein, dass so ein vielfältiges Angebot von der Gastronomie vorgehalten werde. Die erstmals stattgefunden Grillmeisterschaft habe guten Anklang gefunden. Er könne nicht bestätigen, dass überwiegend fleischliche Speisen von der Bevölkerung nachgefragt werden. Eine Verslossenheit von Bürgern zu Aspekten wie Umwelt, Klima und gesunde Ernährung könne er auch nicht feststellen.

Frau Wendelin-Feindt erklärt, dass sie die beigefügte Speisekarte der Veranstaltung „Melle tischt auf“ ausgewertet habe. Von 49 angebotenen Gerichten waren 18 fleischlos, das sind 36, 7 %. Sie könne den Antrag daher überhaupt nicht nachvollziehen. Sie stellt die Frage, ob wieder eine Planwirtschaft eingeführt werden sollte? Sie ist der Auffassung, dass der Gastronomie eher für so ein reichhaltiges Angebot gedankt werden sollte. Jeder sei ein freier Mensch, der eigenständig entscheiden könne, was er essen möchte.

Herr Grube äußert Verständnis für den Antrag, denn das Anliegen berühre Tierschutzfragen und den Aspekt des Klimaschutzes. Dies seien Themen über die jeder persönlich nachdenken sollte, aber als Mensch wolle auch er frei entscheiden, was er esse. In dem Antrag sehe er eine gewisse Bevormundungstendenz.

Herr Marahrens sieht keinen Sinn in dem Antrag. Momentan sei es gesellschaftlich „in“, vegetarisch zu essen. Eine ausgewogene Ernährung sei aus seiner Sicht am Wichtigsten.

Frau Meier sieht den Antrag als unterstützenswert an.

Frau Buermeyer findet den Antrag ebenfalls nachvollziehbar. Jeder Gast solle sich bei einer Veranstaltung willkommen fühlen.

Herr Schulke ist der Auffassung, dass der Markt das Angebot regelt. Die Verwaltung und die Politik sollte sich aus dem Thema raushalten.

Vorsitzender Herr Terbeck lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 8 gegen 3 Stimmen abgelehnt.

## TOP 10 Wünsche und Anregungen

Herr Plaß berichtet, dass er im Ratsinformationssystem auf ein Seminar zum Thema „Landkultur“ in Buxtehude aufmerksam geworden sei. Er habe an dem Seminar teilgenommen und fand es sehr gut. Vom Anbieter sind weitere Seminare geplant, beispielsweise in Osterode.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Plaß für seinen Hinweis. Vielleicht könne auch einmal jemand von Seiten der Verwaltung an der Seminarreihe teilnehmen.

Frau Meier fragt nach, wann das neue Schild mit dem Schriftzug „Theater Melle“ vor Ort angebracht werde.

Frau Wiesemann erklärt, dass der Auftrag dafür bereits erteilt ist.

Herr Plaß weist darauf hin, dass bei einem Infoschild beim Düingberg ein Rechtschreibfehler in einem Schild sei. Dort sehe „Ottohöhe“ anstatt „Ottoshöhe“. Das Korrekturlesen solle zukünftig genauer erfolgen.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei allen für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. 29.03.2019  
Christian Terbeck  
Vorsitzender  
(Datum, Unterschrift)

gez. 28.03.2019  
Andreas Dreier  
Verw. Vorstand  
(Datum, Unterschrift)

gez. 27.03.2019  
Maren Kleine-König  
Protokollführerin  
(Datum, Unterschrift)